

XXII. GP.-NR

4672/J

14. Juli 2006

ANFRAGE

der Abgeordneten Petra Bayr und GenossInnen
an die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten betreffend
Auslandskatastrophenfonds.

Der seit dem Jahr 2005 eingerichtete und vom BMaA administrierte Auslandskatastrophenfonds soll unter anderem auch Instrumentarium der österreichischen Tsunami-Hilfe sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten folgende

Anfrage:

1. Mittel in welcher Höhe wurden bisher vom Auslandskatastrophenfonds für die Tsunami-Hilfe zur Verfügung gestellt?
2. Wie viel Geld wurde bzw. wird noch aus dem Auslandskatastrophenfonds an andere Bundesministerien im Zuge einer Rückerstattung für die Tsunami-Hilfe gezahlt?
3. Welche Ministerien waren/sind dies und in welcher Höhe sind diese Gelder jeweils dotiert?
4. Für welche Projekte und Aktivitäten im Zuge der Tsunami-Hilfe wurden und werden diese Gelder vergeben?
5. Wie können Sie sicherstellen, dass diese Mittel nicht zweimal der Tsunami-Hilfe angerechnet werden – einmal als Zuweisung aus dem Katastrophenfonds zu einem Ministerium und einmal als damit getätigte Ausgabe dort?
6. Wie viel Geld aus dem Auslandskatastrophenfonds wurde bzw. wird auf direkte oder indirekte Weise für die Tsunami-Hilfe verwandt und in welcher Form geschieht dies?
7. Wann ist ein neuer Bericht zur Tsunami-Hilfe zu erwarten, die einen Überblick über die bislang geleisteten Aktivitäten bietet?
8. Wann und wie wird dieser veröffentlicht?

Petra Bayr
CDU

Wolfgang Schüssel
Rita Schwarzer
Alexander Wallner